

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Barlachstadt Güstrow  
Postanschrift: Markt 1  
Ort: Güstrow  
NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock  
Postleitzahl: 18273  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@guestrow.de](mailto:vergabestelle@guestrow.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.guestrow.de/>
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Neugestaltung des Marktes der Barlachstadt Güstrow  
Referenznummer der Bekanntmachung: 1190005-02-61/23-003
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Die Barlachstadt Güstrow in Zusammenarbeit mit der BIG-STÄDTEBAU GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Güstrow, schreibt im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Altstadt Güstrow zusammen mit dem Städtischem Abwasserbetrieb (SAB) und den Stadtwerken Güstrow GmbH (SWG) die Erschließungsmaßnahme "Marktplatz" aus.  
Dieser wichtige und zentrale Stadtplatz wird unter Beachtung der verkehrlichen und funktionalen, aber auch denkmalpflegerischen und städtebaulichen Belange nachhaltig gestaltet und entwickelt. Neben der ortsbildgerechten und verkehrsfunktionellen Aufwertung sowie bedarfsgerechten Neugliederung des Stadtraumes mit Herstellung einer durchgängigen Barrierefreiheit für alle Mobilitätsbedürfnisse ist eine funktionierende Straßenentwässerung herzustellen. Auch die schadhafte und partiell unzureichende Straßenbeleuchtung wird durch eine effiziente Neuanlage ersetzt, die bestehende WC-Anlage und das weitere

Stadtmobiliar werden ebenfalls neu hergestellt. Zusätzlich wird in der Marktfläche ein Wasserspiel ergänzt. Der vorhandene Baumbestand wird durch Neupflanzungen ersetzt.

Mit der grundhaften Neugestaltung des Stadt- und Straßenraumes und dem parallel durchgeführten Neubau der Kanalisation in Auftragsleistung des Städtischen Abwasserbetriebes (SAB) erneuern und modernisieren die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) das gesamte unterirdische Versorgungsnetz. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme werden die stadttechnischen Versorgungsanlagen Wasser, Gas, elektrische Leitungen sowie das MW-Kanalnetz einschließlich der Hausanschlussleitungen modernisiert bzw. neu hergestellt.

Kapazitäten:

Natursteinplattenbelag, 120 mm (Platzfläche) 4.965 m<sup>2</sup>

Natursteinplattenbelag 140 mm, gebunden (Fahrbahn) 1.285 m<sup>2</sup>

Straßenabläufe, Anschlussleitungen 35 St / 200 m

Baumpflanzungen Gleditsia triacanthos 6xv 9 St

Säulenleuchte 20 St

Wasserspiel 1 St

Kompakt-WC-Anlage 1 St

Hydraulisch versenkbarer Poller 5 St

Unterflur-Kabelverteiler, Elektranten 12 St

MW-Kanal Steinzeugrohre DN 200 - 400 420 m

Kontrollschächte DN 1000 11 St

Anschlussleitungen PVC DN 150 445

Trinkwasser Versorgungsleitung PE-HD 180 400 m

Einschl. 35 Hausanschlüssen

Gas Versorgungsleitung PE-HD 225 400 m

Einschl. 35 Hausanschlüssen

Niederspannungskabel 4x150 mm<sup>2</sup> und 4x240 mm<sup>2</sup> 3.000 m

Mittelspannungskabel 1x150 mm<sup>2</sup> 3.000 m

Angebotsfrist: 26.05.2023

Ausführungsfrist: von 27.07.2023 bis 08.08.2025

Ausführungsort: Marktplatz Güstrow

#### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 6 296 291,67 EUR

#### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

##### II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Hauptort der Ausführung:

Markt der Barlachstadt Güstrow 18273 Güstrow

##### II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Barlachstadt Güstrow in Zusammenarbeit mit der BIG-STÄDTEBAU GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Güstrow, schreibt im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Altstadt

Güstrow zusammen mit dem Städtischem Abwasserbetrieb (SAB) und den Stadtwerken Güstrow GmbH (SWG) die Erschließungsmaßnahme "Marktplatz" aus.

Dieser wichtige und zentrale Stadtplatz wird unter Beachtung der verkehrlichen und funktionalen, aber auch denkmalpflegerischen und städtebaulichen Belange nachhaltig gestaltet und entwickelt. Neben der ortsbildgerechten und verkehrsfunktionellen Aufwertung sowie bedarfsgerechten Neugliederung des Stadtraumes mit Herstellung einer durchgängigen Barrierefreiheit für alle Mobilitätsbedürfnisse ist eine funktionierende Straßenentwässerung herzustellen. Auch die schadhafte und partiell unzureichende Straßenbeleuchtung wird durch eine effiziente Neuanlage ersetzt, die bestehende WC-Anlage und das weitere Stadtmobiliar werden ebenfalls neu hergestellt. Zusätzlich wird in der Marktfläche ein Wasserspiel ergänzt. Der vorhandene Baumbestand wird durch Neupflanzungen ersetzt.

Mit der grundhaften Neugestaltung des Stadt- und Straßenraumes und dem parallel durchgeführten Neubau der Kanalisation in Auftragsleistung des Städtischen Abwasserbetriebes (SAB) erneuern und modernisieren die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) das gesamte unterirdische Versorgungsnetz. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme werden die stadttechnischen Versorgungsanlagen Wasser, Gas, elektrische Leitungen sowie das MW-Kanalnetz einschließlich der Hausanschlussleitungen modernisiert bzw. neu hergestellt.

Kapazitäten:

Natursteinplattenbelag, 120 mm (Platzfläche) 4.965 m<sup>2</sup>

Natursteinplattenbelag 140 mm, gebunden (Fahrbahn) 1.285 m<sup>2</sup>

Straßenabläufe, Anschlussleitungen 35 St / 200 m

Baumpflanzungen Gleditsia triacanthos 6xv 9 St

Säulenleuchte 20 St

Wasserspiel 1 St

Kompakt-WC-Anlage 1 St

Hydraulisch versenkbarer Poller 5 St

Unterflur-Kabelverteiler, Elektranen 12 St

MW-Kanal Steinzeugrohre DN 200 - 400 420 m

Kontrollschächte DN 1000 11 St

Anschlussleitungen PVC DN 150 445

Trinkwasser Versorgungsleitung PE-HD 180 400 m

Einschl. 35 Hausanschlüssen

Gas Versorgungsleitung PE-HD 225 400 m

Einschl. 35 Hausanschlüssen

Niederspannungskabel 4x150 mm<sup>2</sup> und 4x240 mm<sup>2</sup> 3.000 m

Mittelspannungskabel 1x150 mm<sup>2</sup> 3.000 m

Angebotsfrist: 26.05.2023

Ausführungsfrist: von 27.07.2023 bis 08.08.2025

Ausführungsort: Marktplatz Güstrow

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-210144](#)

**IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems****IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe****Bezeichnung des Auftrags:**

Neugestaltung des Marktes der Barlachstadt Güstrow

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2) Auftragsvergabe****V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

04/07/2023

**V.2.2) Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: ASA-Bau GmbH

Postanschrift: Am Stellwerk 2a

Ort: Neubukow

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Postleitzahl: 18233

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 6 219 474.21 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 6 296 291.67 EUR

**V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXRBYYXYYEZ

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 385-5885164

Fax: +49 385-5884855817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

#### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 385-5885164

Fax: +49 385-5884855817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

#### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen besteht eine Antragsfrist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Nichtabhilfemitteilung. Es gelten insbesondere die folgenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer

Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lautereren Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber

nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 385-5885164

Fax: +49 385-5884855817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/07/2023